Kunst erleben bei einem Glas Wein: Abendprogramm in der Galerie „sohle 1“

Am heutigen Donnerstag, 11. April, laden die Künstlerinnen und Künstler der kunstwerkstatt sohle 1 ab 18 Uhr zu einer Soiree in ihre Ausstellung „Wegmarke: Stadt – Land – Fluss“.

Die Besucherinnen und Besucher haben die Gelegenheit, nach Feierabend in entspannter Atmosphäre die laufende Ausstellung vielleicht bei einem Gläschen Wein zu betrachten und mit den anwesenden Künstlern ins Gespräch zu kommen oder sich das eine oder andere erklären zu lassen.

Stadtbibliothek vorübergehend geschlossen: Bauarbeiten in der ersten Ferienwoche

Wegen einer Deckensanierung muss die Stadtbibliothek vom 16. April bis einschließlich 20. April geschlossen bleiben. Ein Wasserschaden aus dem vergangenen Jahr macht die Bauarbeiten erforderlich. Daher kann die Bibliothek in der gesamten ersten Osterferienwoche leider nicht besucht werden.

In der zweiten Osterferienwoche steht die Stadtbibliothek ihren Besucherinnen und Besuchern dann wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung.

Gärten bereisen! Vortrag im Garten-Center röttger



Claudia Röttger lädt am kommenden Samstag zu zwei Garten-Vorträgen in ihr Garten-Center ein.

Schöne Gärten zu besuchen und dadurch Länder und ihre Gartenkulturen kennenzulernen ist eine wundervolle Leidenschaft. Zu diesem beliebten Thema bekommt das Garten-Center röttger Besuch von dem „Gartenreisenden“ Christoph Laade.

Am Samstag, 13. April, wird es zwei Vorträge geben, die sich mit folgenden Themen beschäftigen:

- um 13Uhr Gärten von Cotswold & Highgrove (der Garten von Prinz Charles) -England
- m 14Uhr15 Gärten in Flandern – Belgien –

es sind nur noch wenige freie Plätze zu buchen und die Vorträge sind
kostenfrei, um Voranmeldung wird gebeten an kontakt@gartencenter-roettger.de

---

Störung der Telefonanlage der Polizeiwache Kamen – Notruf nicht betroffen

Die Anschlüsse der Polizei in Kamen sind derzeit mit der Kamener Vorwahl nicht zu erreichen. Notrufe über die 110 sind davon nicht betroffen. Sie können die Ihnen bekannten Anschlüsse mit der Vorwahl für Unna 02303 921 und der vierstelligen Teilnehmerdurchwahl erreichen.

„Römer“ und „Bergmänner“ regeln bald in Bergkamen den Fußgängerverkehr

Der Bergkamener Stadtrat wird in seiner Sitzung am Donnerstag darüber entscheiden, ob eine Reihe von Fußgängerampeln im Stadtgebiet mit dem Bergmann-Motiv und zwei weitere mit dem Römer-Motiv ausgestattet werden.



Dass es so kommt, darüber dürfte es eigentliche keine Zweifel geben. In der Vordiskussion im Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr am Dienstagabend gab es ein eindeutiges Votum für diese Umrüstung.



Bildquelle: www.bergmannsampel.ruhr

Bei den „Bergmännern“ kann Bergkamen auf ein bereits eingeführtes Muster zurückgreifen. In Duisburg zum Beispiel sagen sie bereits den Fußgängern, ob sie eine Straße überqueren dürfen oder nicht. Das Römer-Motiv ist hingegen extra für Bergkamen von einer Agentur entwickelt worden.

Bei der Verfassung der Vorlage ist allerdings der Verwaltung ein kleiner Fehler unterlaufen. Overberg sollte zunächst wegen eines angeblich nicht vorhandenen Bezugs zum Bergbau keine Bergmann-Fußgängerampel abbekommen. Doch das ist falsch: In Overberge befand sich der Wetterschacht „Drei Finken“. Das ist heute aber nicht mehr gut zu erkennen, weil sich dort die Busemann KG mit ihrer Produktion von „Wassereis“ und Popcorn angesiedelt hat.

Das Heil keinen „Bergmann“ bekommen soll, liegt jedenfalls

nicht am Bergbaubezug. Auch dort befand sich an der Königslandwehr eine Wetterschacht von Haus Aden. Nicht zu vergessen, dass das Kraftwerk Heil bei der Inbetriebnahme Anfang der 80er Jahre als Garant für die weitere Existenz des Bergwerks (Neu-)Monopol. Bergkamens kleinstem Stadtteil mangelt es schlicht an einer Fußgängerampel, die man hätte umrüsten können

Hier nun die Standorte der Fußgängerampel:

Fußgängerampeln mit Bergmann-Motiv
Oberaden: Fußgängerampel an der Rotherbachstraße (K 16), Einmündung Bruktererstraße
Weddinghofen: Fußgängerampel an der Schulstraße (L 664), Kreuzung Bachstraße/Grüner Weg
Mitte: Fußgängerampel Kreuzung Fritz-Husemann-Straße – Justus-von-Liebig-Straße/Hegelstraße (K 16)
Fritz-Husemann-/Albert-Schweitzer-Straße
Rünthe: Fußgängerampel Rünther Straße (Gemeindestraße) im Bereich der Einmündung Kanalstraße
Overberge: Fußgängerampel an der Landwehrstraße im Bereich Einmündung Kamer Heide
Oberaden: Fußgängerampel an der Rotherbachstraße (K 16), Einmündung Bruktererstraße

Fußgängerampel mit Römer-Motiv
Oberaden: Fußgängerampel an der Jahnstraße (L 821) zwischen Stadtmuseum und Kuhbachtrasse
Fußgängerampel Jahnstraße/Am Römerberg

---

13. Bergkamener Blumenbörse

mit verkaufsoffenen Sonntag am 5. Mai



Anfang Mai blüht Bergkamen auf. Dann nämlich steht die Bergkamener BlumenBörse auf dem Veranstaltungsplan. Auch in diesem Jahr stellen zahlreiche Landschafts- und Gartenbaubetriebe der Region ihre Produkte und Angebote aus. Ein kleines Rahmenprogramm mit Musik und Kinderaktionen sowie vielfältige kulinarische Angebote der Gastronomen runden die Bergkamener BlumenBörse ab. Die Einzelhändler beteiligen sich mit einem verkaufsoffenen Sonntag, so dass Besucher nebenbei auch einen Einkaufsbummel unternehmen können.

„Neuer Look“ im Friseur-Vorstand



Foto: Kreishandwerkerschaft

Das ist das neue line-up der „Friseur-Innung Unna“: Nach der Mitgliederversammlung stellt der neugewählte Obermeister Björn Barthold (hinten links, Fröndenberg) sein Vorstands-Team vor. Als neue Stellvertretende Obermeisterin steht Petra Laarmann-Quante (vorne, 3.v.r., Werne) und als wiedergewählte Lehrlingswartin Claudia Nigge (2.v.l., Unna) auf dem Foto. Elke Bittmann (Kamen) und Jörn Moschinski (Bergkamen) waren schon in den vergangenen fünf Jahren dabei; neu hinzu kommen jetzt Pia-Danica Weckermann und Markus Bittmann (beide: Kamen) sowie Olesia Krebs (Bergkamen).

Ihren langjährigen, ausgeschiedenen Obermeister Wolfgang Mikeleit (Unna) ernannten die Mitglieder der Innung zum neuen Ehren-Obermeister. Zeitgleich wurde Mikeleit vom Friseur- und Kosmetikverband NRW für seine jahrzehntelange Tätigkeit in unterschiedlichen Ämtern des Berufsverbandes mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet – ebenso wie mit ihm der Vorstandskollege und Friseurmeister Wolfgang Nöcker (ebenfalls aus Unna). Die Ehrungen überreichte der Stellvertretende Verbandsvorsitzende Ingo Lanowski

---

Starke Konkurrenz beim Regionalentscheid „Jugend debattiert“ für das Gymnasium



Emilia Kossert und Sinem Aladag (Klasse 9) sowie Aleyna Eken und Luke Mischel (EF) beim Regionalentscheid von „Jugend

debattiert“. Foto: Echtermann/SGB

Beim diesjährigen Regionalentscheid von „Jugend debattiert“ trat das SGB mit vier Schülerinnen und Schülern an. In der Altersklasse 1 (Kl. 9) gingen Sinem Aladag und Emilia Kossert an den Start, in der Altersklasse 2 (EF) Aleyna Eken und Luke Mischel. Sie debattierten mit Vertreterinnen und Vertretern von insgesamt neun bzw. sieben Schulen aus dem Kreis Unna und der unmittelbaren Umgebung.

Debattiert wurde jeweils in zwei Runden, jeder Teilnehmer musste dabei einmal Pro und einmal Contra übernehmen. In der Altersklasse 1 lauteten die Themen „Sollten Lehrer immer Pädagogen sein?“ und „Sollte das Reparieren von technischen Geräten Unterrichtsfach werden?“

In der Altersklasse 2 wurde über „Sollen mehr fremdsprachige Filme ohne deutschsprachige Synchronisation gezeigt werden?“ und „Sollen Kommunen für Gärten, Grünflächen und Gewerbegebiete eine biodiversitätsfreundliche Gestaltung vorschreiben?“ debattiert.

In diesem Jahr war das Feld besonders stark besetzt, nicht zuletzt, da viele erfahrene Debattanten teilnahmen und beinahe alle Schulsieger einen Tag zuvor einen Workshop beim Bundessechsten aus dem Vorjahr belegt hatten; die Vertreter des SGB konnten sich trotz intensiver Vorbereitung und durchaus hoher Debattierkünste diesmal nicht durchsetzen und verpassten in beiden Altersgruppen je eine Platzierung unter den besten Vieren.

Begleitet wurden die Schülerinnen und Schüler von Katrin Echtermann, Monja Schottstädt, Iryna Opalko und Claudia Tiefenthal, die auch jurieren mussten.

Konzert von 6-Zylinder restlos ausverkauft



Foto: Andreas Löchte

Die Kabarettveranstaltung „6 Zylinder- jetzt auch konisch!“ am kommenden Freitag, 12. April, um 20.00 Uhr im studio theater bergkamen ist bereits ausverkauft. Es sind keine Karten mehr an der Abendkasse erhältlich.

CDU: Satellitengestützte Beobachtung der

Bodenbewegungen in Bergkamen sollen fortgesetzt werden

Seit 2012 hat die TRIGIS FISCHER GmbH im Auftrag des Stadtbetriebs Entwässerung (SEB) die Bodenbewegungen im Bergkamener Stadtgebiet satellitengestützt beobachtet. Da es nach diesen Messergebnissen in den Jahren 2014 bis 2017 keine signifikanten Absenkungen gegeben hat, die größer sind am 5 Millimeter pro Jahr, hat der SEB diese Messungen eingestellt. Nachhaltige Auswirkungen auf das Kanalnetz seien nicht mehr zu befürchten, heißt es in der entsprechenden Vorlage für den Betriebsausschuss, der am Mittwoch tagt.

Jetzt hat die CDU-Fraktion für diese Sitzung einen Antrag formuliert, nachdem die die satellitengestützte Beobachtung des Bordens fortgesetzt werden soll. Der Grund: Die RAG plant, das Grubenwasser in den stillgelegten ansteigen zu lassen. Zu klären wäre, so die Fraktion, ob es dadurch zu Bodenbewegungen kommt. „Die Einstellung der Untersuchungen zum jetzigen Zeitpunkt wäre verfrüht.“

Kita Funkelstein eröffnet im Römerberg-Stadion die Mini-Sportabzeichensaison



Die Prüfer/innen von links nach rechts: Gabi Fliege, Lothar Weber, Annegret Brigatt sowie Eugen Popp. Foto: Dagmar Schlüter

Der AWO-Kindergarten Funkelstein in Bergkamen-Oberaden eröffnete am Montag bei sonnigem Frühlingswetter, die Saison für das Mini-Sportabzeichen im Römerbergstadion.

Nachdem 70 Kindergarten-Kinder im Alter ab drei Jahre bis sechs Jahre bei herrlichem Wetter ganz weit gesprungen, ganz schnell gelaufen, ganz weit geworfen und ganz lange gelaufen sind, wurden sie durch die Sportabzeichen-Prüfer/innen des SuS Oberaden mit einer Urkunde und einem Button geehrt. Die Kinder sowie die Erzieher/innen hatten viel Spaß dabei.